



INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

und

LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner

am

Dienstag, 07. November 2023

zum Thema

Landeshaushalt 2024

Menschen entlasten. Wirtschaft fördern.

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at



Landeshaushalt 2024. Menschen entlasten. Wirtschaft fördern.

„Die Landespolitik ist ein verlässlicher Partner der Landesleute. Das zeigt sich auch im Landeshaushalt 2024. Haushalt kommt von Haushalten. Für uns in Oberösterreich bedeutet das zweierlei: Einhalten, was wir zugesagt haben: Die Unterstützung für unsere Wirtschaft. Und Kurs halten, wenn es um Hilfe für die Menschen geht: Das ist die Zusage, unsere Landsleute zu entlasten“, betont Landeshauptmann Mag. Thomas **Stelzer** und ergänzt:

Mein Anspruch ist es, die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher in diesen herausfordernden Zeiten mit ihren Sorgen nicht alleine zu lassen. Wir unterstützen die Menschen in unserem Land mit zielgerichteten Zuschüssen, arbeitsplatzsichernden Maßnahmen und bauen OÖ zum Kinderland Nummer 1 aus. Gleichzeitig richten wir gemeinsam mit den Unternehmen den Blick nach vorne und unterstützen mit Zukunftsinvestitionen den strukturellen Wandel hin zur Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Denn unser Land soll ein Land der Arbeit und Produktion bleiben. Mit dem Zukunftsfonds und dem OÖ-Plan investieren wir über 300 Mio. Euro in das Wirtschafts- und Arbeitsland Oberösterreich.“

„Einen Haushalt mit Weitsicht und Bestand zu erstellen ist von Grund auf eine große Verantwortung, in Zeiten von hohen Preisschwankungen und anhaltender Teuerung wird dieses Vorhaben noch erheblich erschwert. Durch eine stabile und konsequente Regierungsarbeit ist es uns in den vergangenen Jahren immer gelungen, unser Bundesland auf einem erfolgreichen Kurs zu halten. So haben wir trotz aller Widrigkeiten auch dieses Jahr einen Plan für den Landeshaushalt erstellt, der sowohl den Bedürfnissen der oberösterreichischen Bevölkerung und den Erfordernissen des Wirtschaftsstandortes, als auch unserem Anspruch nach Vernunft und Hausverstand gerecht wird“, so Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred **Haimbuchner**

Die zentralen Kennzahlen des Landeshaushalts 2024

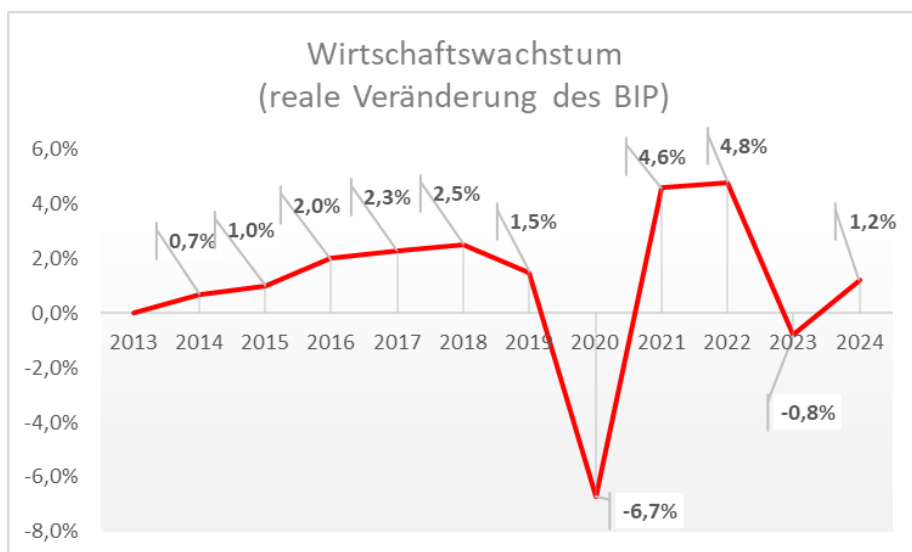
Einzahlungen:	8.424,8 Mio. Euro
Auszahlungen:	<u>8.456,6 Mio. Euro</u>
	- 31,8 Mio. Euro
Einsatz Übertragungsmittel	- 165,1 Mio. Euro
Nettofinanzierungssaldo (inkl. Übertragungsmittel)	- 196,9 Mio. Euro

Gemäß der Empfehlung des oberösterreichischen Landesrechnungshofes werden nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren (sogenannte „Übertragungsmittel“) zur Finanzierung notwendiger Maßnahmen verwendet. Dadurch ergibt sich ein Nettofinanzierungssaldo in Höhe von 196,9 Millionen Euro.

Die Finanzschulden des Landes betragen damit 1.388,1 Millionen Euro.

Grundlagen für die Erstellung des Landeshaushalts 2024

- Die vom Oö. Landtag beschlossene **Mittelfristige Finanzplanung 2022 – 2026**
- **Ertragsanteile-Prognose des Finanzministeriums** vom Oktober 2023
- **BMF Budgetbericht 2024**, Oktober 2023
- **WIFO - Prognosen** aus dem Jahr 2023



Menschen entlasten. Wirtschaft fördern

Die Auswirkungen der **geopolitischen Spannungen**, sowie eine nach wie vor **zu hohe Inflationsrate** belasten die Menschen und Betriebe in unserem Land. Hinzu kommt der allgegenwärtige **Fachkräftemangel** in den Unternehmen, der auch im Alltag der Menschen immer mehr spürbar wird – sei es im Bereich der Gesundheitsversorgung, der Pflege oder im Bereich der Kinderbetreuung. Gleichzeitig verschärft die **Umsetzung der ökologischen und digitalen Transformation** den **Standortwettbewerb** für unsere Betriebe. **Investitionen in den Standort** sind daher ein **Gebot der Stunde** und werden zur zukunfts- und arbeitsplatzsichernden Notwendigkeit.

Diese Herausforderungen können die Menschen in unserem Land nicht alleine bewältigen. Es gilt daher einerseits die Menschen zu entlasten und mit Zukunftsinvestitionen unseren Wirtschafts- und Industriestandort zu unterstützen.

Menschen entlasten

Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024	121,2 Mio. Euro
Wohnbeihilfe 2024	68,0 Mio. Euro
Kinderland OÖ 2024	50,0 Mio. Euro
Sozialhilfe 2024	8,4 Mio. Euro
Oö. Bildungskonto 2024	6,8 Mio. Euro
Soziale Reha 2024	6,1 Mio. Euro
Fernpendlerbeihilfe 2024	4,0 Mio. Euro
Sauber Heizen für Einkommensschwache Haushalte 2024	2,9 Mio. Euro
Familienhilfe 2024	2,8 Mio. Euro
Oö. Kinderbetreuungsbonus 2024	2,6 Mio. Euro
Familienunterstützung + Schulveranstaltungshilfe 2024	1,8 Mio. Euro
Hilfe in besonderen sozialen Lagen (Solidaritätsfonds) 2024	1,8 Mio. Euro
Eltern – Kind – Zuschuss 2024	1,2 Mio. Euro
Sonstige Soziale Unterstützungsmaßnahmen 2024	1,2 Mio. Euro
	278,8 Mio. Euro

Wirtschaft fördern

Die Themen Klimaschutz und Digitalisierung bewegen die Menschen. Der Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft und Gesellschaft ist gerade in Oberösterreich, mit seinem starken industriellen Kern, eine große Herausforderung. Um die Unternehmen beim Übergang zu einer klimaneutralen und digitalisierten Wirtschaft zu unterstützen, wird gezielt in diesen Bereichen gefördert und investiert. Auch 2024 wird der OÖ Zukunftsfonds wieder mit 200 Millionen Euro dotiert.

OÖ Zukunftsfonds: Schwerpunkte 2024 (zusätzliche Investitionen)

Investitionen Öffentlicher Verkehr	30,7 Mio. Euro
Digitalisierung + Breitbandausbau	41,0 Mio. Euro
Energiewirtschaft und Umweltschutz	41,2 Mio. Euro
Forschungsförderung	43,2 Mio. Euro
Informationstechnologie	32,4 Mio. Euro
Ausbau PV Anlagen auf Amtsgebäuden	3,0 Mio. Euro
Digitalisierung Pflege	1,0 Mio. Euro
Digitalisierung Landwirtschaft	2,0 Mio. Euro
Digitalisierung Bildung	2,7 Mio. Euro
Digital – Uni (Institute of Digital Sciences Austria)	0,5 Mio. Euro
Leerstands- und Brachflächenentwicklung	2,3 Mio. Euro
	200,0 Mio. Euro

Oberösterreich-Plan: Schwerpunkte 2024

Der Oberösterreich-Plan, 2020 als Sonderkonjunkturpaket erarbeitet, um Oberösterreich aus der Corona-Krise zu führen, wird mit seinem Gesamtvolumen von 1,2 Milliarden Euro konsequent weitergeführt. Für 2024 ergibt sich ein geplantes Gesamtvolumen von 121,7 Millionen Euro inkl. Übertragungsmittel, mit folgenden Schwerpunkten:

Infrastruktur	30,0 Mio. Euro
Arbeit und Beschäftigung	7,4 Mio. Euro
Ausbau ChG Plätze	16,2 Mio. Euro
Strategische Standortsicherung	7,0 Mio. Euro
Sport	5,0 Mio. Euro
Investitionen in Krankenanstalten	54,1 Mio. Euro
Kultur	2,0 Mio. Euro
	121,7 Mio. Euro

Neue gesetzliche Schuldenobergrenze

Max. Verschuldung = Summe Einzahlungen x 25%

Die Finanzschulden werden mit einer Obergrenze versehen, um zu verhindern, dass Niveaus erreicht werden, welche letztendlich die finanziellen Ressourcen für die Schuldentrückzahlung übersteigen oder einen strikten Konsolidierungskurs erfordern, der wirtschaftspolitische Wachstumsförderung ausschließt. Eine niedrige Schuldenquote ermöglicht eine flexible Reaktion auf zukünftige wirtschaftliche Herausforderungen oder unvorhersehbare Ereignisse.

Für das Jahr 2024 würde das bei Einnahmen von rund 8,5 Milliarden Euro einer maximalen Obergrenze der Verschuldung von 2,1 Milliarden Euro entsprechen.

„Wir haben immer auch die nächsten Generationen fest im Blick. Wir möchten und werden stabile Finanzen und Chancen hinterlassen und keine Schuldenberge. Daher bleiben wir unserem Kurs der stabilen Finanzen treu und haben einen neuen Schuldendeckel eingeführt. Wir bleiben damit Vorreiter für nachhaltige Haushaltspolitik in Österreich und Europa“, so LH **Stelzer** und LH-Stv. **Haimbuchner**, die beide betonen, den Willen und Ehrgeiz zu haben, die Schuldenobergrenze nicht auszuschöpfen.

Ausgewählte Schwerpunkte des Landeshaushalts 2024

- **Kinderland Nummer 1**
 - 376,7 Millionen Euro für Kinderbetreuung
 - 110 zusätzliche Gruppen
 - 805 zusätzliche Kindergartenplätze
 - 750 zusätzliche Krabbelstubenplätze
 - Beitragsfreie Vormittagsbetreuung in den Krabbelstuben ab 1.9.2024

- **Hilfe und Unterstützung: Sozialbudget steigt 2024 um 8,8%**
 - bis 2023 wurden 517 Plätze zusätzliche Wohnplätze geschaffen. Bis einschließlich 2025 werden weitere 283 Plätze geschaffen.

- **Die beste medizinische Versorgung in allen Regionen**
 - 1,6 Milliarden Euro Gesundheitsausgaben
 - +12,3% für die Oö. Fondskrankenanstalten inkl. Gehaltsabschlüsse
 - 54,1 Millionen Euro Investitionen in die Gesundheitsversorgung im Oberösterreich-Plan

- **Leistbares Wohnen und Bauen**
 - 320,3 Millionen Euro an Investitionen in den Wohnbau

- **Schnelles Internet in ganz Oberösterreich**
 - in Summe 41 Millionen Euro für Digitalisierungsprojekte und Investitionen in den Breitbandausbau im Jahr 2024

- **ÖV konsequent weiter ausbauen**
 - +10,9% mehr Budget im öffentlichen Verkehr
 - 245,2 Millionen Euro für den öffentlichen Verkehr
 - Für die Linzer Stadtbahn sind mit 12,2 Millionen Euro erstmals finanzielle Mittel vorgesehen.

- **Straßen verbinden**
 - + 6,4 % mehr für Straßenbau
 - 220,3 Millionen Euro für den Straßenbau

- **Oberösterreichs Position unter den EU-Regionen stärken und ausbauen**
 - in Summe 114,1 Mio. Euro für Forschung & Wissenschaft

- **Oberösterreich als Land der Vollbeschäftigung**
 - in Arbeit und Beschäftigung werden 2024 in Summe 145,5 Millionen Euro investiert.

- **Unterstützung für regionale Nahversorgerinnen und Nahversorger**
 - in Summe 92,1 Millionen Euro für unsere Bäuerinnen und Bauern

- **Kulturland Oberösterreich**
 - in Summe 245,5 Millionen Euro für unser aufstrebendes Kulturland

OÖ hat drittniedrigste Maastricht Pro-Kopfverschuldung



Quelle: Statistik Austria

Der weitere Fahrplan zum Landeshaushalt 2024

- **13. November 2023:** Sitzung der Oberösterreichischen Landesregierung. Beschluss zur Weiterleitung an den Oö. Landtag
- **22. November 2023:** Sitzung des Finanzausschusses
- **5./6./7. Dezember 2023:** „Budget-Landtag“ – Sitzung des Oberösterreichischen Landtags